



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ernennt

Dr. Juliane Krämer

mit Wirkung vom 1. Oktober 2016
zum Junior-Fellow der GI.

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet Personen als GI-Junior-Fellows aus, die sich bereits in jungen Jahren durch hervorragende Leistungen in der Informatik einen Namen gemacht haben und erwarten lassen, dass sie den fachlich übergreifenden Austausch suchen und wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der GI und der Informatik geben werden.

Dr. Juliane Krämer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Kryptographie und Computeralgebra der TU Darmstadt. Sie promovierte im Jahr 2015 an der TU Berlin.

In ihrer Promotion zeigte sie, dass physikalische Angriffe auf „state-of-the-art“ Implementierungen kryptographischer Algorithmen erfolgreich sein können. Dieses Ergebnis widersprach der gängigen Einschätzung und fand große Anerkennung. Ihre Arbeiten bestechen durch die Verknüpfung der Methoden aus Informatik, Mathematik und Physik. In ihren neuen Arbeiten setzt sie den Schwerpunkt bei der Post-Quanten-Kryptographie.

Neben ihren beeindruckenden wissenschaftlichen Erfolgen hat sie sich intensiv gesellschaftlich engagiert und ist in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen tätig. Es ist ihr Anliegen, auch ein nicht-akademisches Publikum über aktuelle Entwicklungen in der Kryptographie zu informieren und Frauen für die Informatik zu begeistern. Sie ist dabei eine sehr überzeugende Botschafterin. Durch ihre Persönlichkeit ist sie geradezu ein Musterbeispiel dafür, dass auch Frauen sehr gute Leistungen in extrem technischen Fragestellungen erzielen können und dabei auch noch Spaß haben.

Als Junior-Fellow möchte sie die Bedeutung der Informatik sowie die Relevanz von IT-Sicherheit und Datenschutz vermitteln und sich für Vielfalt in der Informatik einsetzen.

Die Ernennung zum Junior-Fellow erfolgt in Anerkennung dieser Leistungen.

Klagenfurt, im September 2016

*Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)*